

## Gesundheit macht Kommunen stark und attraktiv Erste Gesundheitsförderungskonferenz des Kreises formuliert Zielsetzungen / Fachstelle eingerichtet

Mit der ersten Gesundheitsförderungskonferenz des Landkreises Trier-Saarburg fiel der offizielle Startschuss für den Aufbau kommunaler Strukturen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention. Unter dem Motto „GESUNDHEIT gemeinsam fördern“ setzt der Kreis auf sektorenübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren, um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis eine gesunde Lebensweise und ein gesundes Umfeld zu ermöglichen. Organisiert wurde die Konferenz von der neuen Fachstelle für Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises. Landrat Günther Scharz begrüßte die Teilnehmenden im Sitzungssaal der Kreisverwaltung.

„Gesundheitsförderung ist für den Kreis ein wichtiges Zukunftsthema. Ich freue mich, dass wir auf Ihre Erfahrungen zählen können“, so Scharz. Der politische Wille diesen Prozess in Gang zu bringen sei eindeutig vorhanden. „Wir haben uns bewusst für eine nachhaltige Struktur mit der Fachstelle unter dem Dach der Kreisverwaltung entschieden“, betonte der Landrat.

Aus diesem Grund ist der Kreis im Rahmen der Konferenz dem bundesweiten kommunalen Kooperationsnetzwerk „Gesundheit für alle“ beigetreten. „Wir erhalten dadurch starke Partner für den Bereich Gesundheitsförderung und Prävention und können von bereits existierenden und gut funktionierenden Strukturen lernen“, so Sabine Becker von der Fachstelle.



Landrat Günther Scharz (r.) und Sabine Köpke, Projektleiterin bei der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (2.v.l.) unterzeichneten im Rahmen der Konferenz einen Kooperationsvertrag.

Neben Fachvorträgen zu Vernetzungsstrukturen und zum Kommunalen Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit, lag der Fokus der Konferenz auf der Entwicklung von Gesundheitszielen, die in drei Workshops erarbeitet wurden. Die Themen orientierten sich dabei an den drei Lebensphasen „gesund aufwachsen“, „gesund leben und arbeiten“ und „gesund im Alter“. Die erarbeiteten Ziele sollen in Fachforen in konkrete Handlungsideen umgesetzt werden. Die Foren sind für alle Interessierten geöffnet.

### Positive Rückmeldung

„Die Rückmeldung der Teilnehmenden war sehr positiv“, so Becker. „Wir wollten, dass sich Akteure unterschiedlicher Bereiche hier einbringen können. Das ist uns gelungen“.

Bereits 2019 wurde der Aufbau einer hauptamtlichen Struktur für Gesundheitsförderung in den Kreisgremien beschlossen. Mit der Unterstützung des Dachverbandes der Krankenkassen GKV-Bündnis und des Hauses der Gesundheit Trier e.V. wurde die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis im vergangenen Jahr realisiert.

Weitere Informationen auch zu laufenden Projekten finden sich unter [www.trier-saarburg.de/fachstelle-gesundheitsfoerderung-und-praevention](http://www.trier-saarburg.de/fachstelle-gesundheitsfoerderung-und-praevention) oder [www.hdg-trier.de](http://www.hdg-trier.de)



### Weiteres:

- Seite 2 | Landwirtschaftskammer: Neue Dienststelle
- Seite 3 | Mehrere Umzüge im Kreishaus
- Seite 4 | Konz: Spatenstich für Mehrzweckspielfeld
- Seite 5 | Entscheidungen des Kreisausschusses
- Seite 6 | Bekanntmachungen / Stellenausschreibung

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

## Landwirtschaftskammer baut neue Dienststelle in Bekond

### Standorte Trier und Wittlich werden zusammengelegt

Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (LWK) wird in Bekond in der Verbandsgemeinde Schweich eine neue Dienststelle bauen. Dafür werden die beiden Standorte Trier und Wittlich aufgegeben und inhaltlich am neuen Standort zusammengeführt. „Dafür gibt es verschiedene Gründe“, erklärte der Präsident der LWK, Norbert Schindler. „Wir sind durch den Rechnungshof aufgefordert, Kosten einzusparen. Wenn man zwei Dienststellen zu einer zusammenführt, ergeben sich zahlreiche Synergien. Das neue, moderne Gebäude wird auch aus energetischer Sicht auf neuestem Stand sein. Dadurch ergeben sich erhebliche Einsparpotenziale.“

Landrat Günther Schartz, der von Schindler als „Ideengeber“ des neuen Standorts vorgestellt wurde, freut sich, dass sich die LWK „mit dem Neubau nicht in der Stadt, sondern auf dem Land ansiedelt und damit zur weiteren Entwicklung der Infrastruktur vor Ort beiträgt“, sagte Schartz. „Die Entscheidung der Kammer ist für alle eine Win-win-Situation: Der ländliche Raum, die Region und schließlich die Landwirtschaftskammer profitieren“, so Schartz, der dem Projekt seine weitere Unterstützung zusicherte.

Der Bekonder Ortsbürgermeister Andreas Müller ist von der Wahl des Standortes überzeugt: „Wir bilden hier die ganze



Von links: Kammerpräsident Ökonomierat Norbert Schindler und Landrat Günther Schartz freuen sich gemeinsam mit Ortsbürgermeister Andreas Müller, VG-Beigeordnetem Jürgen Reinehr und Kreisbeigeordnetem Helmut Reis auf den Neubau in Bekond.

Bandbreite der Landwirtschaft ab: Weinbau, Obstbau, Ackerbau und Viehzucht werden bei uns im Ort betrieben. Bekond liegt im Herzen zwischen Trier und Wittlich, und es freut uns sehr, dass Sie sich für das Herz entschieden haben.“

Die LWK unterhält entlang der Mosel aktuell drei Dienststellen: Trier, Wittlich und Koblenz. Während die Rebfläche im Anbaugebiet Mosel noch knapp 9.000 Hektar umfasst, gibt es für Rheinhessen mit 26.000 Hektar und für die Pfalz mit 23.000 Hektar Rebfläche jeweils eine Dienststelle. „Die zunehmende Digitalisierung trägt außerdem dazu bei, dass Besuche in den Dienststellen vor Ort immer seltener notwendig werden“, so Schindler. Für Bekond

hat man sich entschieden, weil es in der geografischen Mitte zwischen Wittlich und Trier liegt. Das kammereigene Gebäude in Trier soll an die dort ansässige Verbandsgemeinde Trier-Land verkauft werden, während die Räumlichkeiten in Wittlich lediglich angemietet sind. Auch die Mieter der Kammer in Trier müssen sich nun anders orientieren: Dazu gehört unter anderem der Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg. Derzeit läuft die Vergabe für die Planung, die Anfang des nächsten Jahres abgeschlossen sein soll. Erst danach können weitere Aussagen zu den Baukosten und Details zur Beschaffenheit des Neubaus getroffen werden, so Schindler. Ende 2023 will man in Bekond einziehen.

## MuTiger: Seminare für Fachkräfte

### Wenige Plätze verfügbar / Anmeldungen noch möglich

Das MuTiger-Projekt der Fachstelle Gesundheitsförderung des Landkreises bietet zwei Tagesseminare für Fachkräfte der Suchtprävention, Sozialpädagog:innen und weitere Interessierte an. Für beide Termine sind noch Plätze verfügbar.

In „Theaterpädagogik trifft Suchtprävention“ am 30. September werden unterschiedliche Übungen zur Körperwahrnehmung, Improvisation und vieles mehr ausprobiert und in den Kontext der Suchtprävention gestellt. In „Einblicke in die Stressbewältigung“ am 1. Oktober stehen Achtsamkeitsübungen im Fokus. Mit Meditation und Yoga gilt es, Wege aus dem Stress zu finden.

Der Flyer findet sich unter [www.hdg-trier.de/mutiger-gesund-aufwachsen](http://www.hdg-trier.de/mutiger-gesund-aufwachsen). Anmeldungen sind unter [info@hausdergesundheits-trier.de](mailto:info@hausdergesundheits-trier.de) möglich.



Das Cover des Flyers

## Briefwahl

### Bereits mehr als 55.000 Anträge

In der Woche vor der Bundestags- und Landratswahl am kommenden Sonntag, 26. September, zeichnet sich im Landkreis Trier-Saarburg sich eine hohe Briefwahlbeteiligung ab.

Bis Freitag vergangener Woche waren bei den sechs Verbandsgemeindeverwaltungen im Kreis, Trier-Land, Ruwer, Schweich, Saarburg-Kell, Konz und Hermeskeil, insgesamt mehr als 55.000 Briefwahlanträge eingegangen. Damit hat fast die Hälfte der rund 120.000 Wahlberechtigten Briefwahl beantragt. Bereits jetzt deutet sich damit an, dass wie bei der Landtagswahl im März der Anteil der Briefwahl wieder enorm hoch sein wird.



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Wir lieben Fragen

## Anmeldungen für die Herbstschule

Wie schon 2020 wird der Landkreis Trier-Saarburg auch in diesem Jahr nach der Sommerschule das Angebot der Herbstschule machen: Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 9 haben ab dem 11. Oktober an 21 Standorten im Kreis die Möglichkeit für eine oder zwei Wochen Lernstoff zu wiederholen. Damit sollen die Folgen des Schuljahres unter Pandemiebedingungen abgemildert werden.

Das Bildungsbüro in der Kreisverwaltung setzt in Kooperation mit den sechs Verbandsgemeinden und Schulen die Ferienschule 2021 des Landes regional um. Die Online-Anmeldemöglichkeit für alle Standorte ist unter [www.terminland.de/herbstschule](http://www.terminland.de/herbstschule) vom 20. September bis zum 3. Oktober möglich. Dabei kann ein Standort gewählt werden, der dem Wohnort am nächsten liegt - unabhängig davon, welche Schule das Kind bzw. der / die Jugendliche regelmäßig besucht.

Generelle Informationen zu dem Bildungsangebot finden sich auf der Webseite des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz: [www.bm.rlp.de/de/bildung/herbstschule/](http://www.bm.rlp.de/de/bildung/herbstschule/)

## Mehrere Umzüge innerhalb der Kreisverwaltung

In den kommenden Wochen beziehen mehrere Abteilungen der Kreisverwaltung neue Räumlichkeiten. Durch den Umzug des Jugend- und Sozialamtes in die Metternichstraße 33A sind im Haupthaus am Willy-Brandt-Platz nach Sanierungsarbeiten neue Büros fertiggestellt worden, die nun wieder neu besetzt werden können. Dies betrifft die folgenden Abteilungen:

- Die Ordnungs-, Waffen- und Jagdbehörde zieht am 22. und 23. September innerhalb des Haupthauses vom Gebäudeteil B in den Gebäudeteil A auf die 3. Etage.
- Das Gebäudemanagement zieht in der Zeit vom 27. bis zum 30. Septem-

## Am Sonntag stehen zwei Wahlen an Ergebnisse und Informationen im Internet und auf Twitter

Am kommenden Sonntag (26. September) ist Wahltag: Auf dem Programm steht die Bundestagswahl. Die Bürger:innen im Kreis Trier-Saarburg entscheiden außerdem darüber, wer in den kommenden acht Jahren die Funktion des Landrates/der Landrätin ausüben wird.

### Wählen gehen!

Die Kreiswahlleiterin Simone Thiel ruft alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Trier-Saarburg auf, von ihrem Wahlrecht sowohl bei der Bundestags- wie auch bei der Landratswahl Gebrauch zu machen.

Wer sich am Sonntag ab 18 Uhr über Zwischen- und Endergebnisse zur Landratswahl informieren möchte, findet diese im Internet unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

Daneben informiert die Kreisverwaltung über aktuelle Entwicklungen zur Landrats- und Bundestagswahl am Sonntagabend auf ihrem Twitter-Profil unter [@LKTrierSaarburg](https://twitter.com/LKTrierSaarburg).



*Die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg lädt am 7. Oktober ein zu einem Forum „Gesund im Alter im Landkreis Trier-Saarburg“. Ziel des Fachforums ist es, bestehende Angebote und Akteure zu vernetzen und gemeinsam Handlungsziele und Maßnahmen zu entwickeln, die die Lebensbedingungen von Senioren und Seniorinnen im Landkreis Trier-Saarburg nachhaltig verbessern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen von 9 bis 14 Uhr in die Kreisverwaltung in Trier, Willy-Brandt-Platz 1; Anmeldungen an: Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg, Sabine Becker und Paula Orlt, [gesundheitsfoerderung@trier-saarburg.de](mailto:gesundheitsfoerderung@trier-saarburg.de)*

ber von der Metternichstraße 33 zurück zum Willy-Brandt-Platz.

- Die Abteilung Schulen und Bildung bezieht am 5. und 6. Oktober ebenfalls Räumlichkeiten im Haupthaus auf der 3. Etage des Nebengebäudes B.
- Daneben ziehen die Kreiskasse und die Geschäftsstelle des Kreisrechtsausschusses am 6. und 7. Oktober innerhalb des Haupthauses um.

### Telefonische Erreichbarkeit

Auch während des jeweils laufenden Umzugs ist die telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeitenden durch Rufumleitungen soweit als möglich si-

chergestellt. Im Einzelfall kann es zu Einschränkungen kommen.

Nicht zuletzt besteht für Bürger:innen auch die Möglichkeit, sich an das gemeinsam mit der Stadt Trier betriebene Servicecenter 115 zu wenden und dort beispielsweise eine Rückrufbitte zu hinterlassen. Das Servicecenter ist auch über Telefon 0651-715-0 erreichbar.

Persönliche Vorsprachen und Termine mit Mitarbeiter:innen der Kreisverwaltung sind während des Umzugs nur in Ausnahmefällen möglich und sollten unbedingt vorab telefonisch oder per Mail abgestimmt werden.

## Agrarförderung Ausnahmegenehmigung im EULLa-Programm

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg weist darauf hin, dass aufgrund der Starkregenereignisse und den daraus resultierenden Problemen der Tierhalter bei der Versorgung mit Grundfuttermitteln eine Ausnahmegenehmigung für den EULLa-Programmteil „Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland“ für das gesamte Land Rheinland-Pfalz erteilt und um folgenden Punkt erweitert wird:

- Der Zukauf von Mais/Silomais wird für alle Programmteilnehmer EUL UGB ermöglicht.
- Der Anbau von Mais bleibt aber für die Unternehmen, die keine Milchviehhalter sind, weiterhin untersagt.

Für den Zukauf ist ein entsprechender Antrag des Teilnehmers bei der Kreisverwaltung zu stellen.

Bei Fragen steht die Kreisverwaltung gerne unter der Telefonnummer 0651-715-116 oder per E-Mail an [agrarforderung@trier-saarburg.de](mailto:agrarforderung@trier-saarburg.de) zur Verfügung.



*Auf Einladung der St. Martinus Förderschule und der Grundschule Reinsfeld hat eine Firma für Sportevents in Reinsfeld Station gemacht. Mit aufblasbaren Modulen, darunter ein Hindernisparcours, eine Fitness- und Tanzarena, eine Basketballwurfanlage, eine Weitsprunganlage und Völkerballarena wurde der Park zwischen der kreiseigenen Förderschule und Kirche in einen großen Sport- und Spielplatz verwandelt. Die Schulen hatten Glück, dass die Corona-Lage ein solches Event wieder zulässt und das Wetter ebenfalls mitgespielt. Der Spaß sich gemeinsam zu cooler Musik und tollen Bewegungsaufgaben zusammen in der Gruppe oder alleine zu bewegen, war allen mit einem großen Lächeln ins Gesicht geschrieben. Die Kinder und Jugendlichen wurden mit einer Urkunde für ihre Teilnahme geehrt. Seit Jahren pflegen die beiden Schulen eine Kooperation mit gemeinsamen Projekten im Sport und Kultur.*



*Landrat Günther Scharzt, Bürgermeister Joachim Weber (1. und 2. v.l.) und die weiteren Verantwortlichen beim symbolischen Spatenstich für das Mehrzweckspielfeld in Konz*

## Spatenstich für neues Mehrzweckspielfeld Baubeginn am Gymnasium Konz

Mit einem symbolischen Spatenstich setzten Joachim Weber, Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Konz, und Landrat Günther Scharzt den Startschuss für den Bau eines neuen Mehrzweckspielfeldes in Konz.

Neben dem Lehrerparkplatz am Schulzentrum Konz entsteht auf einer circa 1.500 Quadratmeter großen Freifläche ein 20 mal 40 Meter großes Mehrzweckspielfeld mit Kunststoffbelag. Das Multifunktionsspielfeld wird mit einer Spielfeldbande, Boltoren und Ballfangeinrichtung errichtet. Sportarten wie beispielsweise Fußball, Handball oder Basketball lassen sich im vollständig umzäunten Spielfeld ausüben. Im Außenbereich des Spielfeldes sind zusätz-

lich Ruhebänke und ein Bügelparker für Fahrräder vorgesehen.

„Mit dem Platz entsteht ein zusätzliches Angebot für Kinder und Jugendliche. Auch Schulen und Sportvereine profitieren von der neuen Anlage“, so Bürgermeister Weber. Landrat Scharzt betonte, dass „dieses vielfältige Angebot eine große Bereicherung für das sportliche Leben in Konz und die Schulen darstellt“. Die Bauzeit beträgt – abhängig von der Witterung – voraussichtlich zwei bis drei Monate.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 335.000 Euro – der Landkreis beteiligt sich daran mit bis zu 50 Prozent oder maximal 165.000 Euro.

## Integrierte Leitstelle Neubau und Kostenverteilung

Der Kreisausschuss stimmte der Vereinbarung zur Planung der Integrierten Leitstelle in der Stadt Trier zu. Daran beteiligt sind die Kommunen aus dem künftigen Rettungsdienstbereich: Der Landkreis Trier-Saarburg, die Stadt Trier, Landkreis Berncastel-Wittlich, Nationalparklandkreis Birkenfeld, Eifelkreis Bitburg-Prüm und der Landkreis Vulkaneifel. Auch die Aufteilung der Kosten ist dort geregelt.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Rettungsdienstbehörde beauftragt die Stadt Trier die Planung der Integrierten Leitstelle innerhalb der neuen Feuerwache am ehemaligen Polizeigebäude an den Kaiserthermen zu übernehmen.

## Digitalpakt, neues ÖPNV-Netz und Breitbandausbau

### Kreisausschuss informierte sich zum Sachstand / Vergabeentscheidungen

Nach den Startschwierigkeiten des neuen Ruwer-Hochwald-Busnetzes, dass der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) zum 1. September realisiert hatte, ließ sich der Kreisausschuss den aktuellen Sachstand erläutern. Barbara Schwarz, Geschäftsführerin des VRT, stellte die Anpassungen vor, die nach der ersten Woche vorgenommen wurden. Beispielsweise sind Abfahrtszeiten vorverlegt worden, um zu den Stoßzeiten am frühen Morgen mehr Fahrten anbieten zu können (Die *Kreis-Nachrichten* berichteten in der letzten Ausgabe).

Mit Mitteln des DigitalPakt IV sollen Laptops und Tablets als Leihgeräte für Lehrkräfte von Seiten des Kreises als Schultäger angeschafft werden. Der Kreisausschuss ermächtigte Landrat Günther Scharz die Geräte in einem finanziellen Rahmen von 480.000 Euro zu beschaffen.

Der Breitbandausbau im Kreis schreitet

voran. Bislang wurden rund 540 Adressen mehr in den Ausbau aufgenommen als ursprünglich vorgesehen. Mit einer neuen Förderrichtlinie „Graue Flecken“ soll der Gigabit-Ausbau unterstützt werden. Förderfähig sind private und öffentliche Einrichtungen, die die gesellschaftliche oder wirtschaftliche Entwicklung prägen. Dazu gehören beispielsweise Schulen, Krankenhäuser, Verkehrsknotenpunkte oder diverse Unternehmen. Daneben wurden durch einen Sonderaufruf für Gewerbegebiete zur Förderung eines Glasfaserausbaus neun Gebiete im Kreis identifiziert, die die notwendigen Förderkriterien erfüllen.

Der Kreisausschuss stimmte für die Vergabe des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Zerf. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 6,5 Millionen Euro, wovon der Kreis etwa 1,3 Millionen Euro trägt. Außerdem stimmte das Kreisgremium für eine Ersatzbeschaffung von Hebekissen für den Katastrophenschutz für rund 43.000 Euro.

Einstimmig beschloss der Kreisausschuss einen Zuschuss für den Sportverein Wincheringen in Höhe von etwa 29.000 Euro, der ein Kunstrasenkleinspielfeld bauen möchte.

Bei zwei Zukunftsthemen hat der Kreisausschuss den Weg für eine hauptamtliche Umsetzung seitens der Kreisverwaltung gelegt: Für das Klimaschutzmanagement im Kreis sollen zwei Stellen zur Verfügung stehen. Für die Erstellung eines lokalen Aktionsplans für Menschen mit Behinderung wird eine neue Stelle geschaffen.

Der Kreisausschuss Trier-Saarburg beschloss außerdem der Verbandsgemeinde Konz weiterhin einen Zuschuss für die Personalkosten zur Betreuung der Asylbewerber und Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften zu gewähren. Auch die Kosten der Ehrenamtskoordinationen werden bis Ende 2022 übernommen.

## Schulheftpakete für Grundschule Beuren

### 30 Kinder erhielten nachhaltiges Geschenk / Westenergie-Aktion feiert Jubiläum

Ein Geschenk haben die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Grundschule Beuren erhalten. Gemeinsam besuchten die Erste Kreisbeigeordnete Simone Thiel, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil Hartmut Heck und Kommunalmanager Marco Felten von der Westenergie die Schule. Die Gäste überreichten gemeinsam mit Schulleiter Dietmar Knippel insgesamt 30 Schulheftpakete an die Erstklässlerinnen und Erstklässler.

„Wir freuen uns, dass wir den Schülerinnen und Schülern zum Schulstart trotz der andauernden Corona-Pandemie eine kleine Freude machen konnten,“ sagte Simone Thiel bei der Übergabe. „Gerade in diesen Zeiten, die für Kinder und Jugendliche besonders schwierig sind, tut ihnen eine Überraschung gut.“

Marco Felten ergänzte: „Es ist schön zu sehen, dass wir einen Beitrag leisten können, um den Kindern einen besonderen Start in den neuen Lebensabschnitt zu ermöglichen. Auch in diesem Jahr sind unsere Schulstartpakete ä-



Über die Schulheftpakete von Westenergie freuten sich die Gäste und das Schulpersonal gemeinsam mit den Kindern der Grundschule Beuren. (Foto: David Kryszons/Westenergie)

berst beliebt.“ Das Paket mit Schreiblernheften kommt im DIN A4-Format daher. Rund 14.200 Schulheftpakete und über 13.200 Trinkflaschen verteilt das Energieunternehmen in diesem Jahr an Kinder in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Kurz nach dem Start des neuen Schuljahrs dürfen sich die Erstklässlerinnen und Erstklässler an über 530 Grundschulen über Geschenke freuen. Für Weste-

nergie hat die Erstklässleraktion inzwischen Tradition: Seit 15 Jahren wurden bereits rund 870.000 Präsente verteilt.

Neben der Energieversorgung engagiert sich Westenergie in den Partnerkommunen in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Klimaschutz und Bildung. Über Sponsorings und Kooperationen werden sowohl kleine Initiativen als auch große Vereine unterstützt. Die Erstklässleraktion ist Teil der Bildungsinitiative 3malE.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung ÖPNV-Ausschuss

Der Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Dienstag, 28.09.2021, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal  
des Klosters Karthaus, Konz.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 29.09.2021
3. Aktueller Stand zum Linienbündel Ruwertal-Hochwald - Anfrage von Frau Nickels über Probleme im operativen Betrieb
4. Sonstiges / Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

5. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 29.09.2021
6. Sonstiges / Verschiedenes

*Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen der Coronabekämpfungsverordnung.*

Trier, 20.09.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

### Wahl eines Leiters CBRN des Gefahrstoffzuges des Landkreises Trier-Saarburg; Einladung zur Wahlversammlung

Die bisherige Führungskraft hat zum 30.11.2020 um Entbindung von seinen Aufgaben gebeten.

Damit die Funktion neu besetzt werden kann, ist es notwendig die Führungskraft neu zu wählen und neu zu bestellen.

Gemäß § 14 Absatz 1 Satz 4 Nummer 3b des Landesgesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (LBKG) analog ist der Leiter CBRN des Gefahrstoffzuges nach der Wahl durch die Angehörigen der Einheit durch den Landrat im Benehmen mit den Bürgermeister zu bestellen.

Zur Erarbeitung entsprechender Vorschläge laden wir die Fachbereichsleiter und Teileinheitsführer des Gefahrstoffzuges des Landkreises Trier-Saarburg zur Wahl des Leiters CBRN am

**26. Oktober 2021 um 19:00 Uhr  
in den Besprechungsraum 318a (Kantine)  
der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Bildung des Wahlvorstands

TOP 3: Wahl des Leiters CBRN

Trier, den 20.09.2021

Günther Schartz

Landrat

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### einer Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

in zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Der Einsatz erfolgt in der Abteilung 11/Kreisentwicklung, Bauen und Umwelt und dort im Referat 111/Bauen.

Aufgabenbereich:

- Prüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Wahrnehmung von Aufgaben im Zuge der Aufarbeitung von Baumaßnahmen in Folge der Hochwasserkatastrophe
- Erteilung schriftlicher Auskünfte zur Bebaubarkeit von Grundstücken und sonstiger baulicher Anlagen (z.B. Baulasten)
- Fertigung von Genehmigungs- oder Ablehnungsbescheiden zu Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Einleitung und Verfügung von Maßnahmen gegen bauordnungswidrige Zustände
- Vollstreckung bauordnungsrechtlicher Verfügungen
- Führung des Baulastenverzeichnisses
- Fertigung von Vorlagen für den Kreisrechtsausschuss bei Widerspruchsverfahren

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst *oder*
- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals: gehobener nichttechnischer Dienst) *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Studium der Rechtswissenschaften (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe 9c TVÖD. Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte. Beamtenrechtlich ist die Stelle mit der Besoldungsgruppe A 10 LBesG bewertet.

Gehen Bewerbungen von Teilzeitbeschäftigten ein, wird geprüft, inwieweit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten eine Stellenbesetzung durch Teilzeitkräfte erfolgen kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 08. Oktober 2021 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**